

# Malerit

Konservierungsmittelfreie Innenfarbe der Spitzenklasse.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Innenfarbe der Spitzenklasse für Neu- und Renovierungsanstriche auf allen Innenflächen. Insbesondere in hochsensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen einsetzbar, da weder beim Verarbeiten noch Trocknen Geruchsbelästigung auftritt. Malerit ist besonders Weiß, leicht zu verarbeiten, deckt meistens mit einem Anstrich, trocknet sehr schnell, so dass die gestrichenen Räume ohne Wartezeiten schnell wieder genutzt oder bezogen werden können.

Eigenschaften

- konservierungsmittelfrei (Weißware)
- emissionsminimiert und lösemittelfrei
- wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm
- nicht foggingaktiv
- schneeweiß
- diffusionsfähig
- $s_d$ -Wert < 0,1 m
- hohes Deckvermögen

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardware:** 2,5 l, 5 l, 12,5 l. Airfix: 25 l Hobbock
- **Altweiß:** 12,5 l
- **ColorExpress:** 1,25 l, 2,5 l, 5 l, 7,5 l, 12,5 l

Farbtöne

- Weiß
- Altweiß 10 (entspricht RAL 9010)

Malerit ist im **ColorExpress-System** maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen abtönbar. Bei Bezug ab 100 Litern in einem Farbton und Auftrag auch werkseitig abgetönt lieferbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Malerit ist selbstabtönbar mit CaparolColor Abtönfarben oder Amphicolor® Voll- und Abtönfarben. Durch klassische Abtönung können Konservierungsmittel in die Farbe eingetragen werden. Bei der Verwendung von Histolith Volltonfarben (max. 20 %) bleibt die konservierungsmittelfreie Eigenschaft von Malerit weiterhin gewährleistet. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir ein Grundanstrich mit Malerit oder Caparol Haftgrund EG im passenden Grundiersystemfarbton. Die entsprechenden Grundiersystemfarbtöne sind über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.

Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)

Lagerung

Ungeöffnet, kühl, aber frostfrei gelagert ist Malerit ca. 12 Monate lagerstabil. Zugabe von Wasser kann die Lagerstabilität herabsetzen.



Technische Daten

**Kenndaten nach DIN EN 13 300:** Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Nassabrieb: Klasse 2
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l bzw. 140 ml/m<sup>2</sup>
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- Dichte: ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

**Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII/Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>:**

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen und saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat.

**Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>:**

Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger

**Gipsbauplatten:** Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit HaftGrund EG.

**Gipsplatten (Gipskartonplatten):** Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsputzstellen mit Dupa-Putzfestiger festigen. Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG, CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Beton:** Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

**Porenbeton:** Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

**Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:** Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Tragfähige Beschichtungen:** Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:** Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

**Leimfarbenanstriche:** Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

**Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:** Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Nicht festhaftende Tapeten:** Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger

**Schimmelbefallene Flächen:** Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit Capatox bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen eine Schlussbeschichtung mit Indeko-W, Malerit-W oder Fungitex-W ausführen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:** Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit AquaSperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Aqua-inn N<sup>o</sup>1 vornehmen.

**Holz- und Holzwerkstoffe:** Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder Capacryl PU-Lacken beschichten.

**Kleine Fehlstellen:** Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

**Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm:** Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

**Weißer Anstrich:**

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder bis maximal 10 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Auf unterschiedlich saugenden Untergründen ein Grundanstrich mit HaftGrund EG.

**Farbiger Anstrich:**

Bei der Verwendung von intensiven Farbtönen empfehlen wir einen Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund EG im passenden Grundiersystemfarbton.

Material unmittelbar vor der Anwendung gründlich aufrühren.

Um Rollstreifigkeit zu vermeiden, Malerit satt und gleichmäßig aufbringen und nach kurzer Abluftzeit immer in eine Richtung nachrollen. Beschneidebereiche stets nass in nass anarbeiten. Insbesondere bei intensiven Farbtönen sollte die Nacharbeit mit hoher Sorgfalt erfolgen.

**Airlessauftrag:**

Verdünnung	max. 5% mit Wasser
Airless Geräte	
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°
Düsengröße in Inch	0,019" - 0,021"
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,31mm
Innengespeiste Rollensysteme	
Spritzdruck	80 - 120 bar
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,31mm

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Malerit unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich, mit max. 5 % Wasser verdünnt, auszuführen. Auf unterschiedlich saugenden Untergründen ein Grundanstrich mit Caparol Haftgrund EG.

Verbrauch

Ca. 140 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

**Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:** +5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Zur Vermeidung von **Ansätzen** nass-in-nass in einem Zug beschichten. Bei **Airless-Spritzauftrag** Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. Bei Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (**Streiflicht**), empfehlen wir das Produkt CapaSilan zu verwenden. Bei **dunklen Farbtönen** kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Wir empfehlen für mechanisch beanspruchte Flächen mit intensiven Farbtönen eine zusätzliche farbtongleiche Schutzbeschichtung mit PremiumColor. Bitte hierzu die Technische Information PremiumColor beachten. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

**Hinweise**

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzverarbeitung Gesichtsmaske mit Partikelfilter P2 gegen Sprühnebel benutzen.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

# TECHNISCHE INFORMATION NR. 361

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Giscode	BSW10
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Silikate, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive.
Logo: RAL-Zeichen	RAL DE-UZ 102
Logo: Ü-Zeichen	Allgemein Bauaufsichtliches Prüfzeugnis zur Bestimmung der Brennbarkeit A2 Allgemein Bauaufsichtliches Prüfzeugnis zur Bestimmung der Brennbarkeit B1
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr. 361 · Stand: März 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).